

Tätigkeitsbericht 2016/17

Koordination:

Jakov Gather, Bochum, jakov.gather@rub.de

Anna-Karina Jakovljević, Moringen/Göttingen, ajakovl@gwdg.de

Katrin Radenbach, Göttingen, katrin.radenbach@med.uni-goettingen.de

Mitglieder: S. Aicher, Regensburg; G. Badura-Lotter, Ulm; P. Baudendistel, Hannover; A. Borgmann, Bochum; M. Braun, Erlangen; K. Brukamp, Rostock; R.-U. Burdinski, Bielefeld; G. Duttge, Göttingen; H. Emmermann, Hamburg; H. Engel, Rickling; F. Erdal-Pfennig, Hannover; H. Feldwisch-Drentrup, Karlsruhe; O. Friedrich, München; P. Garlipp, Hannover; A. Gieselmann, Bochum; G. Greif-Higer, Mainz; H. Haltenhof, Zwickau; A. Heberlein, Stendal; D. Hesse, Moringen; H. Kammeier, Münster; E. Koch, Marburg; Manfred Koller, Göttingen; Matthias Koller, Göttingen; K. Kühlmeyer, München; T. Löbbing, Bielefeld; S. Ludwig, Köln; T. Manthey, Frankfurt; S. Markwort, Schlüchtern; G. Merkel, Rostock; D. Meyer, Basel; K. Michel, Wuppertal; M. Mühleck, Basel; S. Müller, Berlin; T. Müller, Schlüchtern; A. Nossek, Bochum; B. Opfermann, Hannover; J. R. Pehlke, Lengerich; A. Pillen, Berlin; T. Pollmächer, Ingolstadt; M. Poppenborg, Münster; C. Prüter-Schwarte, Köln; R. Ratke-Borchard, Göttingen; S. Reiter-Theil, Basel; H. Röhrig, Hannover; E. Romfeld, Heidelberg; B. Rottach, Augsburg; M. Scholten, Bochum; M. Schüler, Bayreuth; A. Simon, Göttingen; J. F. Spittler, Datteln; J. Thomas, Frankfurt; W. Tophinke, Hamburg; M. Trachsel, Zürich; C. Wiesemann, Göttingen; G. Zenz, Frankfurt; M. Zepke-Lembcke, Rickling.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Zielsetzung: Die AG „Ethik in der Psychiatrie“ verfolgt das Ziel, ethische Herausforderungen in der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen wissenschaftlich zu bearbeiten. Dazu werden klinisch relevante ethische Konfliktkonstellationen in den Fokus genommen und im Kreis der interdisziplinären AG diskutiert. Pro Jahr finden drei eintägige Arbeitstreffen statt. Neben mehreren Vorträgen wird bei jedem Treffen auch eine Kasuistik aus dem Arbeitsumfeld der AG-Mitglieder unter ethischen Gesichtspunkten erörtert. Ein weiteres Ziel ist die Verwirklichung gemeinsamer Forschungsprojekte und Publikationen im Themenbereich „Ethik in der Psychiatrie“.

Arbeitsschwerpunkte des letzten Jahres: Alle drei AG-Treffen des Berichtsjahres fanden in Göttingen statt. Das erste AG-Treffen befasste sich mit „ethischen Aspekten der Elektrokrampftherapie-Behandlung und der psychiatrischen Neurochirurgie“ und fand in enger Kooperation mit klinisch tätigen Psychiatern der Universitätskliniken Göttingen und Hamburg statt. Die beiden weiteren AG-Treffen des Berichtsjahres befassten sich mit dem Thema „Ökonomisierung und Verteilungsgerechtigkeit in der Psychiatrie“. Es wurden neuere ökonomische Entwicklungen in der Psychiatrie (Klinikprivatisierungen, Entgelt-System etc.) und deren ethische Implikationen diskutiert.

Für Februar 2018 plant die AG in Kooperation mit den medizinethischen Instituten der Universitätsmedizin Göttingen und der Ruhr-Universität Bochum eine eintägige Tagung zur Forschungsethik in der Psychiatrie. Die Tagung wird in Göttingen stattfinden und richtet sich an Interessierte aller Fachdisziplinen.